

Interessen in der Aufrechterhaltung einer jeweils historisch bestimmten Form der Ausbeutung auf der Grundlage des Privateigentums an den Produktionsmitteln sowie in der Verschärfung und Erweiterung dieser Ausbeutung. Dementsprechend bestehen die Funktionen des -> *Ausbeuterstaates* in der Niederhaltung und Unterdrückung der ausgebeuteten Klassen und Schichten, der werktätigen Massen des Volkes, sowie in der aggressiven Erweiterung des Herrschaftsbereiches der jeweiligen Ausbeuterklasse nach außen, in der Unterdrückung und Ausplünderung fremder Völker. Mit der Entwicklung des Imperialismus verschärfen sich diese Funktionen des Ausbeuterstaates, verändern sich die Methoden ihrer Verwirklichung. Insbesondere bildet sich im staatsmonopolistischen Kapitalismus durch die immer stärkere Verschmelzung der herrschenden Monopole mit dem Staatsapparat eine wirtschaftsregulierende Funktion des imperialistischen Staates heraus, die der Gewährleistung und Erweiterung des Maximalprofits der herrschenden Monopole dient. Im Gegensatz zu allen Ausbeuterstaaten sind die Funktionen des -> *sozialistischen Staates* entsprechend den Interessen der Arbeiterklasse von Anfang an auf die Befreiung aller Werktätigen von jeglicher Ausbeutung und Unterdrückung des Menschen durch den Menschen, auf die Beseitigung der politischen, ökonomischen und sozialen Grundlagen der Ausbeutung und die Organisation der gesellschaftlichen Produktion zur Befriedigung der ständig wachsenden Bedürfnisse der Werktätigen auf der Grundlage des gesellschaftlichen, sozialistischen Eigentums an den Produktionsmitteln gerichtet. Dementsprechend verwirklicht der sozialistische Staat der -> *Diktatur des Proletariats* vor allem die Funktion der Niederhaltung und Unterdrückung des Widerstandes der gestürzten, jedoch noch nicht be-

seitigten Ausbeuterklassen, den diese unvermeidlich der sozialistischen Umgestaltung der Gesellschaft entgegensetzen. Auf der Grundlage des sozialistischen Eigentums an den Produktionsmitteln übt der sozialistische Staat zur Organisation der gesellschaftlichen Produktion im Interesse der Arbeiterklasse und aller Werktätigen seine wirtschaftsorganisierende Funktion sowie die Funktion der Regulierung des Maßes der Arbeit und des Verbrauches aus (-> *ökonomische \*Polle des sozialistischen Staates*). Er verwirklicht mit dem Ziel der allgemeinen Erhöhung des Bildungs- und Kulturniveaus der Massen und ihrer immer bewußteren Teilnahme an der Leitung der gesellschaftlichen Angelegenheiten seine kulturell-erzieherische Funktion (-> *kulturell-erzieherische Tätigkeit des sozialistischen Staates*). Im Interesse der Sicherung der friedlichen Arbeit der Werktätigen verwirklicht der sozialistische Staat die Funktion des Schutzes des sozialistischen Eigentums (-> *Eigentums schütz*), der sozialistischen Rechtsordnung sowie der Rechte und Freiheiten der Werktätigen, ferner die Funktionen des Schutzes und der Verteidigung der sozialistischen Ordnung gegen Überfälle von außen und des Kampfes für den Frieden, für die friedliche Koexistenz von Staaten mit entgegengesetzter gesellschaftlicher Ordnung (-> *Schutz der sozialistischen Gesellschafts- und Staatsordnung*) sowie der Unterstützung des antiimperialistischen Befreiungskampfes der Völker. Die Funktionen des sozialistischen Staates verändern sich in Abhängigkeit von der Entwicklung der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaftsordnung sowohl innerhalb eines jeden sozialistischen Staates als auch im Weltmaßstab. So verliert z. B. die Funktion der Niederhaltung und Unterdrückung des Widerstandes der gestürzten Ausbeuterklassen mit der zunehmenden Festigung der sozialistischen Gesellschaftsordnung